Übung zu Kapitel 11:

Fusionskontrolle

Formen:

- **horizontal**
- **vertikal**
- **konglomerat**

(Potentielle) Wirkungen:

- **Konzentration: Einschränkung des Wettbewerbs**
- **Effizienzsteigerung (s. u.) ("Synergie-Effekte", Realisierung von Größenvorteilen, Wettbewerb auf der dritten Ebene des Wettb.-Schemas)**

Mögliche Motive:

- **Effizienzsteigerung**
- **Vergrößerung der Marktmacht**

***Structure-Conduct-Performance*-Modell:**

Marktstruktur

↓

Marktverhalten

↓

Marktergebnis

Konzentrationsmaß (® Marktstruktur):

Hirschman-Herfindahl-Index

$$H = \sum_{i=1}^{N} s_i^2$$

Durchschnittliche Marge (homogenes Oligopol):

$$\overline{m} := \frac{p - \overline{c}}{p} = \frac{\sum_{i=1}^{N} s_i^2}{h} = H / h$$

s_i - Marktanteil d. Untern. i

h - Preiselastizität der Marktnachfrage

m - (durchschnittliche) Marge

H - Hirschman-Herfindahl-Index

® **empirischer Befund: überwiegend schwacher positiver Zusammenhang zwischen m und H**

® **Konzentration kann auch Folge des Wettbewerbs sein**

® **Entflechtung als Fortführung der Fusionskontrolle?**

Effizienzsteigerung durch Fusionen

- **Economies of scale (Größenvorteile)**
- **Economies of scope (Verbundvorteile, "Synergieeffekte")**
- **Disziplinierung des Managements: Fusionen sind Transaktionen auf dem *Market for Corporate Control***
  - ® **Wettbewerb um Unternehmensstrategien und Organisationsformen**
  - ® **Principal-Agent-Problem im Verhältnis Eigentümer - Manager:**
    - **Ziel der Eigentümer: Gewinnmaximierung (Marktwertmaximierung)**

    ...

- **Ziele der Manager: Reputation, Verdienst, Arbeitsfreude, „Betriebsfrieden“, Gewinnmaximierung nur sekundäres Ziel**

® **Erfolg der Manager (*Agents*) von vielen (insb. nicht kontrollierbaren) Variablen abhängig: Erfolgskontrolle nur beschränkt möglich**

® **Verhaltenskontrolle ausgeschlossen**

Þ **Motivationsmechanismen erforderlich**

- **Disziplinierung des Managements durch Wettbewerb auf dem Gütermarkt:**
  Verdrängung vom Markt bei schlechtem Management
  - **Wirksamkeit bei Beschränkung des Wettbewerbs auf dem Gütermarkt (Ebene 2) eingeschränkt**
  - **Wirksamkeit bei Wettbewerb auf Ebene 3 nur langfristig (Monopolstellung aufgrund von Innovationen ermöglichen - zeitweilige - Ineffizienz**

- ® ***Market for Corporate Control*: Disziplinierung des Managements durch latente Drohung einer feindliche Übernahme (Bedrohung der persönlichen Stellung der Manager)**
  - ® ***Market for Corporate Control* ist Element des Wettbewerbs auf der Ebene 3**
  - ® **Ersatz fehlenden Wettbewerbs auf der Ebene 2 durch *Market for Corporate Control* (bei Wettbewerb auf der Ebene 3)**
- ® **Fusionsverbote beschränken *Market for Corporate Control***

- **Fusionskontrolle erfordert grundsätzlich Abwägung zwischen Marktmacht und Effizienz**
  - **Abwägung im Einzelfall schwierig**
  - **Pauschalregelung:**
    - **Generelles Verbot von Fusionen, die zu Marktbeherrschung führen**
    - **Generelle Erlaubnis aller anderen Fusionen**

Fusionskontrolle nach §§ 35 ff. GWB

- **Begriff des Zusammenschlusses (§ 37 (1)):**
  - **Erwerb des Vermögens eines Unt.**
  - **Erwerb der Kontrolle über and. Unt.**
    - ® **Rechte, Verträge, andere Mittel zur Ausübung „bestimmenden Einflusses“:**
      - **„Eigentums- oder Nutzungsrechte“ am Vermögen**
      - **Rechte oder Verträge, die Einfluß auf Organe begründen**
  - **Erwerb von Kapital- oder Stimmrechtsanteilen von**
    - **50 %**
    - **25 % (Sperrminorität)**

- **jede <u>sonstige Verbindung</u>, durch die erheblicher Einfluss ausgeübt werden kann**
- ® **auch wesentliche Verstärkung eines Zusammenschlusses (§ 37 (2))**
- ® **Ausnahme für Finanzintermediäre bei Veräußerung innerhalb eines Jahres (verlängerbar) und Verzicht auf Stimmrechtsausübung (§ 37 (3))**

(Forts. folgt)